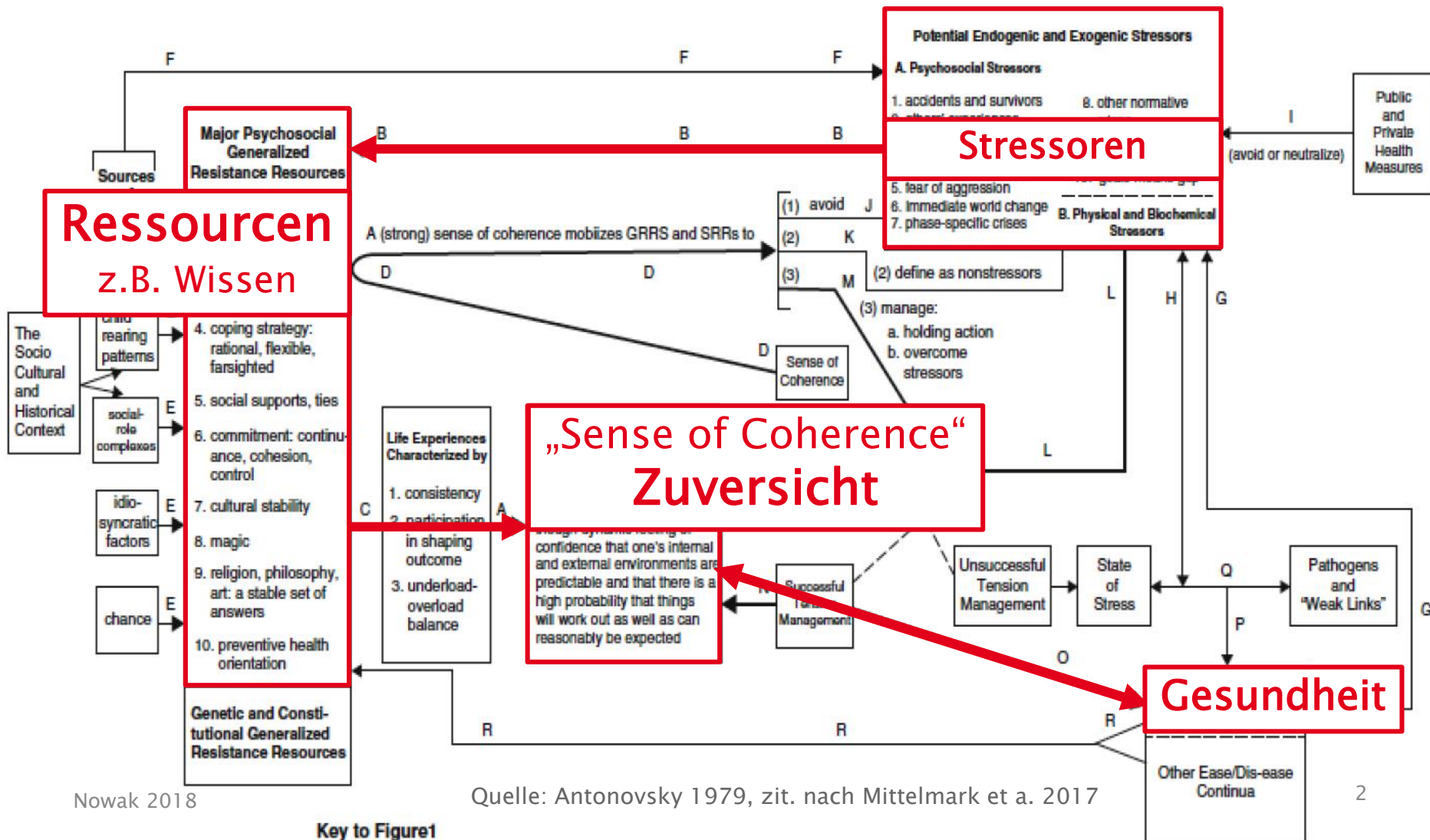


Selbstbestimmte Menschen brauchen gesundheitskompetente Rahmenbedingungen

Peter Nowak

24. Oktober 2018, Graz, Fachvortrag, 4. ÖPGK Konferenz

Gesundheit von Menschen ist ein komplexer Prozess und braucht Ressourcen und Zuversicht (Salutogenese)



Salutogenese:

Wie entsteht Zuversicht und damit Gesundheit?

Was brauchen Menschen, um **Zuversicht** („Sense of coherence“) in sich und die Welt zu haben?

- » **Verstehbarkeit** → sich und die Welt verstehen
- » **Bedeutsamkeit** → sich und die Welt als sinnvoll im eigenem Leben erfahren
- » **Handhabbarkeit** → sich und die Welt selbstbestimmt handhaben

Gesundheitskompetenz ist der zentrale Ansatzpunkt für Entwicklung von Zuversicht und Gesundheit

Gesundheitskompetenz gründet auf allgemeiner Bildung und umfasst

- das Wissen, **→ Verstehbarkeit**
- die Motivation und **→ Bedeutsamkeit**
- die Fähigkeiten **→ Handhabbarkeit**
von Menschen,

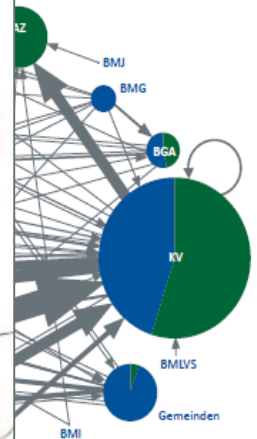
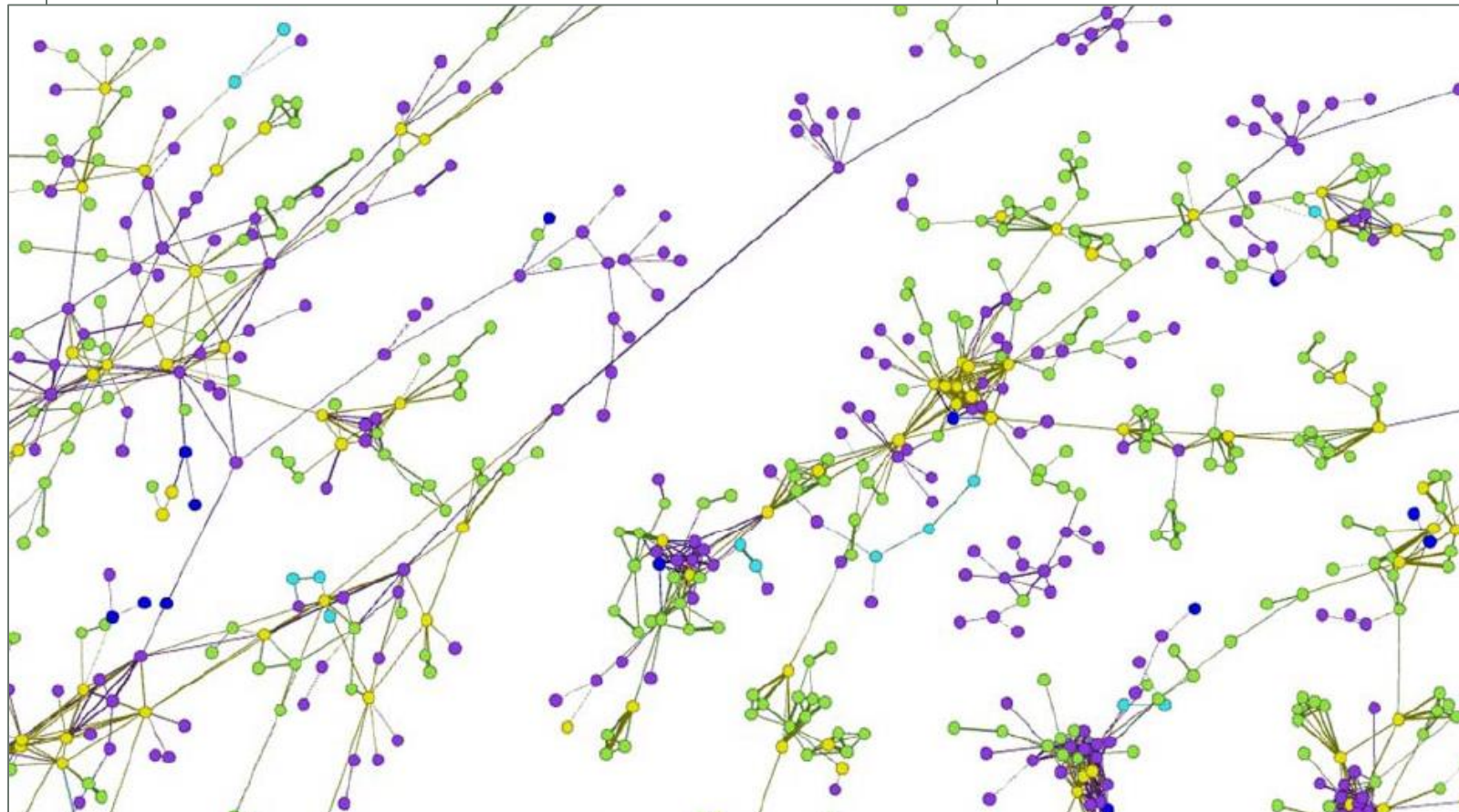
relevante Gesundheitsinformationen

- zu finden,
- zu verstehen,
- zu beurteilen und
- anzuwenden.

Aber: die Bedingungen von Gesundheit sind komplex! z.B. das österreichische Gesundheitssystem

Reale Behandlungsnetzwerke

te Darstellung“ der Finanzierung



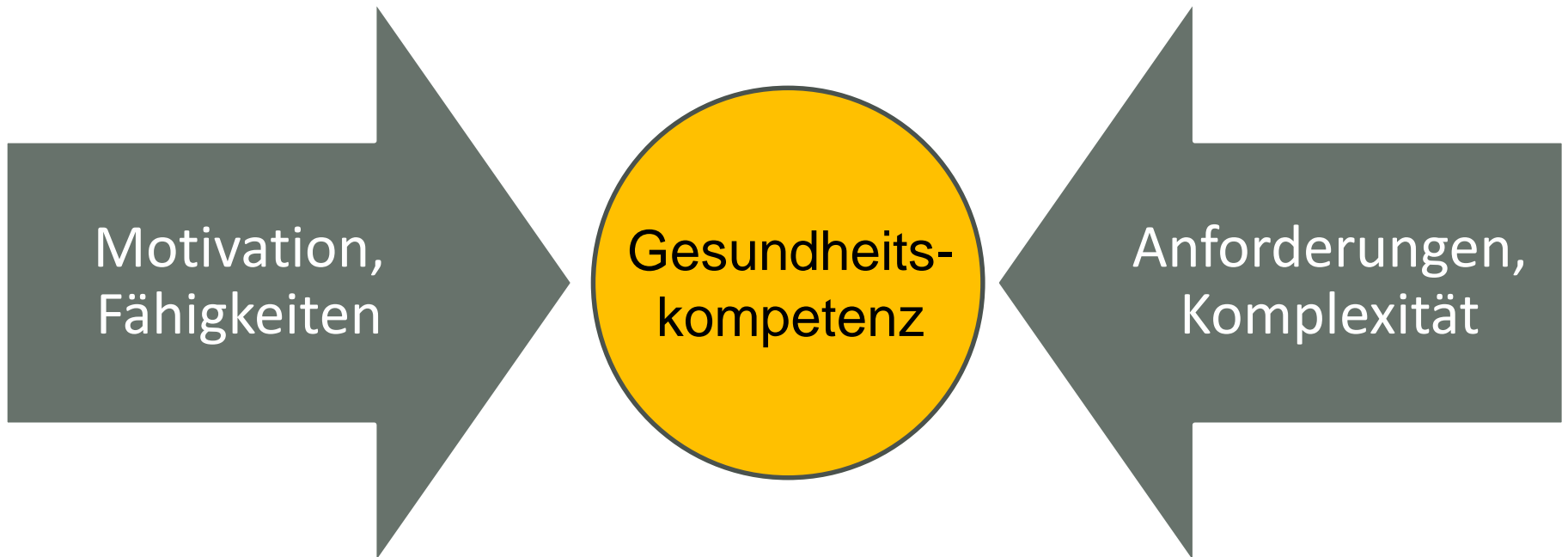
- Allgemeinmediziner
- Apotheken
- Kinderärzte
- restliche GDAs
- Krankenanstellen

Source: Dorda et al. 2013;
Rechnungshof 2017

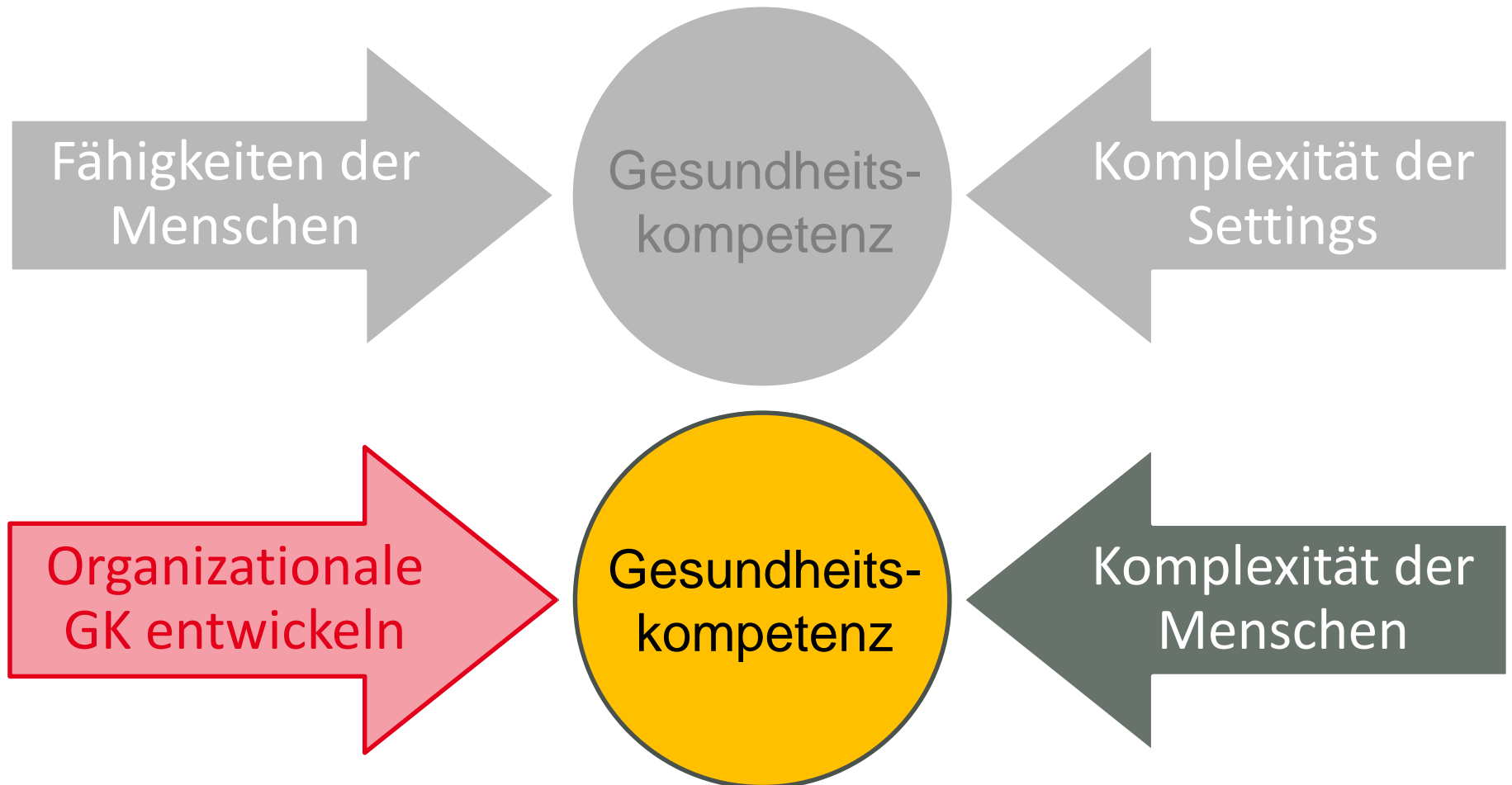
Gesundheitskompetenz entsteht im Verhältnis zwischen Person **UND** Umwelt

Person

System/Umwelt



Den Blick wenden: Organisationen und Settings orientieren sich an der Komplexität der Menschen



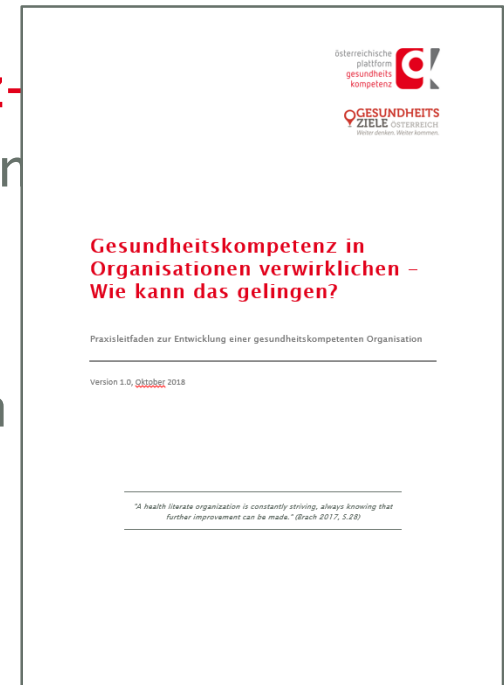
Organisationale Gesundheitskompetenz entwickeln – Was braucht es?

1. Unterstützende **Führung** und Verankerung in der Unternehmensstruktur
2. **Partizipativ** mit Nutzer/-innen entwickelte und **Materialien und Angebote**
3. Kommunikativ **kompetente Mitarbeiter/-innen**
4. Einfache, digitale **Orientierung** in der Organisation
5. **Nutzer-orientierte Kommunikationsprozesse** und
6. Angebote für Nutzer/-innen zum gesundheitskompetenten Umgang **auch außerhalb der Organisation/Settings**
7. Die **Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter/-innen**
8. Zur **Gesundheitskompetenz in der Region** beitragen



Wie kommen wir dort hin?

- » Die **Führung** der Organisation gewinnen
- » **Fachliche Unterstützung** finden
- » Ein interdisziplinäres **Gesundheitskompetenz-**
- » **Mitarbeiter/-innen informieren** und einbinden
- » **IST-Analyse** und Zielableitung
- » **Maßnahmenplanung** und Umsetzung
- » Richtige **Anreize** in der Organisation schaffen
- » **Glühende Verfechter** gewinnen
- » **Mitarbeiter/-innen qualifizieren**
- » **Evaluation** und **Nachhaltigkeit**
- » Weitere (politische) **Unterstützung** sichern



→ Kleine Schritte sind immer möglich

Vieles liegt schon vor – Nutzen Sie die Erfahrung

- GK Gemeinden
- GK Jugendarbeit
- GK Gesundheits-
einrichtungen



Wohin geht die Reise?

- **Konkrete Standards und Leitlinien** fehlen noch für viele Settings: Schulen, öffentliche Verwaltung, Apotheken, Arztpraxen, Sportvereine, Großküchen, Restaurants,...
- **Zertifikate und Anerkennung** für die Umsetzer
- **Erfahrungsaustausch** für die Praxis
- **Trainingsmöglichkeiten und Beratung** für die Umsetzung
- **Rechtliche Vorgaben und finanzielle Ressourcen**

Wohin geht die Reise?

- Konkrete Standards und Leitlinien fehlen noch für viele Settings (öffentliche Verwaltung, Apotheken, Arztpraxen, Großküchen, Restaurants, ...)
- Zertifizierung und Anerkennung der Umsetzer
- Erarbeitung von Leitlinien für die Umsetzung
- Trainings und Beratung der Umsetzer
- Rechtliche Vorgaben

Menschen brauchen gesunde Entscheidungskompetente Settings, um gesunde Entscheidungen zu treffen

Organisationen/Settings brauchen Wissen und unterstützende Rahmenbedingungen, um erfolgreich umzusetzen